

Jahresbericht 2023

Österreichische Plattform Gesundheitskompetenz (ÖPGK)

Eigentümerin, Herausgeberin und Verlegerin: Gesundheit Österreich GmbH, Stubenring 6,
1010 Wien, Tel. +43 1 515 61, Website: www.goeg.at

Zitiervorschlag: ÖPGK (2024): Jahresbericht 2023. Österreichische Plattform Gesundheitskompetenz,
Gesundheit Österreich, Wien

Unter Mitarbeit von:

Mag. Dr. Robert Griebler

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lisa Gugglberger

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Edith Flaschberger

Mag. Dr. Peter Nowak

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Marlene Sator

Dr.ⁱⁿ Angelika Schlacher

Mag. Christoph Schmotzer

Denise Schütze, MA

Dieser Bericht trägt zur Umsetzung der Agenda 2030 bei, insbesondere zum Nachhaltigkeitsziel (SDG) 3, „Gesundheit und Wohlergehen“, sowie zu den Unterzielen 3.4 und 3.8.

Das Projekt ist aus den Mitteln der Agenda Gesundheitsförderung finanziert.

Wien, März 2024

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis.....	IV
Vorwort	V
1 Das ÖPGK-Jahr 2023 – Highlights.....	1
2 Hintergrund und Aufgaben der ÖPGK.....	2
3 Aktivitäten der ÖPGK 2023	5
3.1 Aktivitäten des Kern-Teams.....	5
3.2 Aktivitäten aus den ÖPGK-Schwerpunkten	7
3.3 Aktivitäten der Koordinationsstelle.....	17
3.4 ÖPGK-Mitgliederbefragung zu Reichweite und Ressourceneinsatz 2023	23
3.5 Wissensaustausch	24
Zitierte Literatur	27

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 2.1: Arbeitsstrukturen der ÖPGK	4
Abbildung 3.1: ÖPGK-Mitgliederbefragung	23

Abkürzungsverzeichnis

AG	Arbeitsgruppe
ARGE	Arbeitsgemeinschaft der PatientInnen- und Pflegeanwaltschaften
BGA	Bundesgesundheitsagentur
BGK	Bundesgesundheitskommission
BKA	Bundeskanzleramt – Sektion VI: Familie und Jugend
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
BMKÖS	Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport
BMSGPK	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
boJA	bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit
BPE	Bürger- und Patientenempowerment
BURGEF	Burgenländischer Gesundheitsfonds
BVAEB	Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau
DVSV	Dachverband der Sozialversicherungsträger
EACH	International Association for Communication in Healthcare
FGÖ	Fonds Gesundes Österreich
FH	Fachhochschule
GF Stmk.	Gesundheitsfonds Steiermark
GGI	Gute Gesundheitsinformation
GGQ	Gute Gesprächsqualität im Gesundheitssystem
GKM	Messung von Gesundheitskompetenz
GKO	Rahmenbedingungen in Organisationen und Settings
GÖG	Gesundheit Österreich GmbH
HiAP	Health in All Policies
HLS	Health Literacy Survey
IfGP	Institut für Gesundheitsförderung und Prävention
KGF	Kärntner Gesundheitsfonds
LKH	Landeskrankenhaus
MCI	Management Center Innsbruck
MoRe	Modellregionen für Gesundheitskompetenz
M-POHL	Action Network on Measuring Population and Organizational Health Literacy
NÖGUS	NÖ Gesundheits- und Sozialfonds
ÖGK	Österreichische Gesundheitskasse
ÖKUSS	Österreichische Kompetenz- und Servicestelle für Selbsthilfe
ÖPGK	Österreichische Plattform Gesundheitskompetenz
PDF	Portable Document Format
PeGGI	Partizipativ erstellte Gute Gesundheitsinformation
PVE	Primärversorgungseinheit
SAGES	Salzburger Gesundheitsfonds
SVS	Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen
UWK	Universität für Weiterbildung Krems (Donau-Universität Krems)
WHO	World Health Organization
WiG	Wiener Gesundheitsförderung

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen mit dem vorliegenden Bericht einen Überblick über die Aktivitäten der Plattform im Jahr 2023 zu geben. Das Leitthema für dieses bewegte Jahr war die psychosoziale Gesundheitskompetenz. Denn damit Menschen ihre psychische Gesundheit schützen und erhalten und im Bedarfsfall die bestehenden Angebote nutzen können, ist es wichtig, dass sie notwendige Informationen finden, verstehen und einschätzen können. Die aktuelle Österreichische Gesundheitskompetenzbefragung (HLS₁₉-AT) hat gezeigt, dass diesbezüglich großer Verbesserungsbedarf besteht.

Mit ihren Aktivitäten widmete sich die ÖPGK daher der tragenden Rolle der Gesundheitskompetenz für den Erhalt und die Wiederherstellung der psychischen Gesundheit, unter anderem im Rahmen der Jahreskonferenz am 11. Oktober. Mehr als 300 Personen nahmen daran teil und bestätigten durch ihr Interesse die Wichtigkeit dieses Themas.

Ein weiteres Highlight war die neuerliche Verleihung des Österreichischen Gesundheitskompetenz-Preises. Aus insgesamt 61 Einreichungen wurden Projekte in den Kategorien Praxis, Forschung und Medien ausgezeichnet. Auch bei der Anzahl der ÖPGK-Mitglieder und -Maßnahmen konnte 2023 ein kontinuierlicher Zuwachs verzeichnet werden.

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern, den Mitwirkenden in Gremien sowie unseren Kooperationspartnerinnen und -partnern für die konstruktive Zusammenarbeit und das wertvolle Engagement. Wir freuen uns darauf, weiterhin gemeinsam an der Verbesserung der Gesundheitskompetenz in Österreich zu arbeiten.

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Christina Dietscher

Vorsitzende der Österreichischen Plattform Gesundheitskompetenz (ÖPGK)



(© Harald Gsaller)

1 Das ÖPGK-Jahr 2023 – Highlights



8. ÖPGK-Konferenz (© Evotion)

8. ÖPGK-Konferenz

In Kooperation mit dem Dachverband der Sozialversicherungsträger und der ÖGK fand die Jahreskonferenz der ÖPGK am 11. Oktober 2023 in Wien statt. In Vorträgen und Diskussionen widmete sich die Tagung dem ÖPGK-Jahresschwerpunkt – der Rolle der Gesundheitskompetenz für die psychosoziale Gesundheit. Über 300 Teilnehmer:innen besuchten die Veranstaltung online oder in Person.



Preisgewinner:innen (© Evotion)

Österreichischer Gesundheitskompetenz-Preis

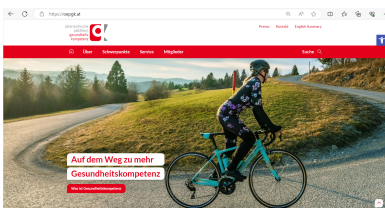
Nach einem gelungenen Auftakt wurde zum zweiten Mal ein bundesweiter Gesundheitskompetenz-Preis ausgeschrieben und am 10. Oktober 2023 in den Kategorien Praxis, Forschung und Medien verliehen. Der Preis bot die Möglichkeit, die vielen Akteurinnen und Akteure zu würdigen, die tatkräftig zur Förderung der Gesundheitskompetenz in Österreich beitragen.



Plakat Foto:fizkes (© ÖPGK)

3 Fragen für meine Gesundheit

Seit 2019 unterstützt die ÖPGK die Initiative „3 Fragen für meine Gesundheit“ und stellt Materialien wie Poster zur Verfügung. Nach einer Umfrage unter Gesundheitsfachkräften und Patientinnen/Patienten im Jahr 2022 wurden die Materialien 2023 anhand dieser Rückmeldungen aus der Praxis überarbeitet und publiziert.



Website (© ÖPGK)

ÖPGK-Website im neuen Kleid

Die ÖPGK-Website wurde 2023 grundlegend überarbeitet und aktualisiert, um die Fülle an Informationen zum Thema Gesundheitskompetenz nutzerfreundlich zur Verfügung stellen zu können.



Logo Kommunikationstrainings (© ÖPGK)

Tools und Maßnahmen der ÖPGK-Schwerpunkte

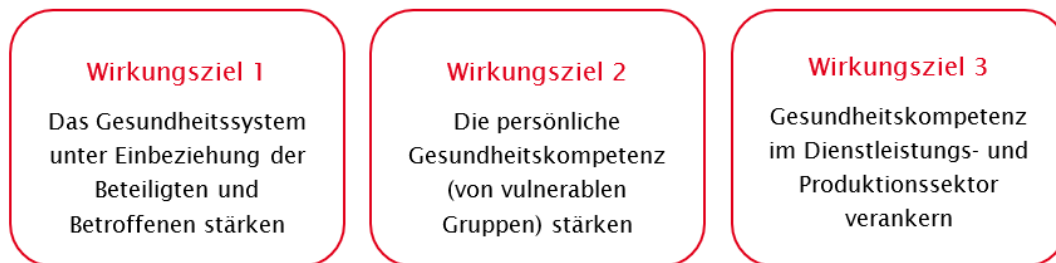
2023 lag ein Fokus auf der Dissemination der Ergebnisse einer Erhebung zur professionellen Gesundheitskompetenz Angehöriger der Gesundheitsberufe sowie zur Ernährungskompetenz. Weiters wurde ein Curriculum für Kommunikationstrainings für Vertreter:innen der Gesundheits- und Sozialberufe in der Primärversorgung entwickelt und pilotiert.

2 Hintergrund und Aufgaben der ÖPGK

Entstehung und Zielsetzung

Die Initiative zur Gründung der ÖPGK entstand 2013 im Zuge der Ausarbeitung der Gesundheitsziele Österreich und der Gesundheitsreform. Die Etablierung der ÖPGK wurde Ende 2014 von der Bundesgesundheitskommission (BGK) beschlossen. Seither koordiniert, unterstützt und entwickelt die ÖPGK die Umsetzung des Gesundheitsziels 3, „Die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung stärken“. Als Informationsplattform und Wissensdrehscheibe richtet sich die ÖPGK an Expertinnen und Experten, die Maßnahmen zur Gesundheitskompetenzsteigerung planen oder durchführen.

Das Gesundheitsziel 3 soll über drei Wirkungsziele erreicht werden:



Aufgaben

Die ÖPGK ist seit Herbst 2015 operativ tätig und übernimmt die folgenden fünf Aufgaben:

- langfristige Entwicklung und Etablierung der Gesundheitskompetenz in Österreich unterstützen
- Vernetzung, Zusammenarbeit, Erfahrungsaustausch und gemeinsames Lernen fördern
- Maßnahmen zwischen Politik- und Gesellschaftsbereichen ermöglichen und abstimmen
- gemeinsames Verständnis entwickeln, Wissen verbreiten und Innovation ermöglichen
- Monitoring und Berichterstattung aufbauen, Transparenz und Qualität entwickeln

Gremien

- Das **Kern-Team** ist das oberste Koordinierungsgremium in der ÖPGK. Es ist für die abgestimmte Zusammenarbeit der drei Ebenen Steuerung, Koordination, Umsetzung verantwortlich. Den Vorsitz des Kern-Teams hat das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) inne.
- **Mitglieder** der Plattform sind juristische Personen aus Praxis und Forschung, die mit ihren Maßnahmen aktiv zur Umsetzung des Gesundheitsziels 3 beitragen. Ziele dieser Maßnahmen sind die Förderung der persönlichen Gesundheitskompetenz und/oder die gesundheitskompetente Gestaltung von Organisationen und sozialen Settings.

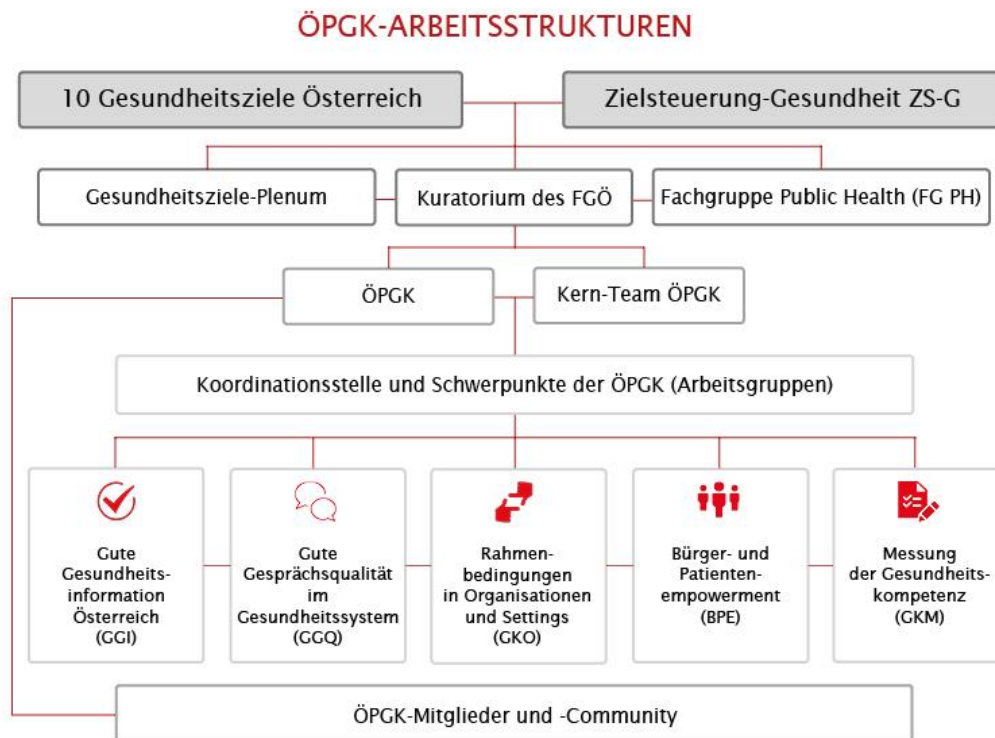
- Die **Koordinationsstelle** unterstützt das Kern-Team bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung von Gesundheitskompetenz. Seit der Gründung der ÖPGK hat der FGÖ im Auftrag der Zielsteuerung-Gesundheit die Koordination der ÖPGK finanziert und großteils operativ umgesetzt. Mit der Gründung des neuen Kompetenzzentrums Gesundheitsförderung und Gesundheitssystem an der GÖG wurde die Koordinationsstelle der ÖPGK mit 1. 1. 2022 in dieses Kompetenzzentrum integriert. Die Plattform wird durch eine Kofinanzierung seitens des FGÖ substanziell weiter unterstützt. Die Funktionen und Gremien der sektorenübergreifenden Plattform werden in den Empfehlungen zur Einrichtung der Österreichischen Plattform Gesundheitskompetenz (ÖPGK) näher beschrieben [1].

Schwerpunkte

Die nachhaltige Weiterentwicklung der ÖPGK wird nach dem Prinzip „Gesundheit in allen Politikfeldern“ (Health in All Policies) begleitet. In politikbereichsübergreifenden Arbeitsgruppen werden konkrete Strategiekonzepte und praxistaugliche Tools zur Verbesserung der Gesundheitskompetenz entwickelt. Die ÖPGK arbeitet an fünf Schwerpunkten:

- Gute Gesundheitsinformation Österreich
- Gute Gesprächsqualität im Gesundheitssystem
- Rahmenbedingungen in Organisationen und Settings
- Bürger- und Patientenempowerment
- Messung der Gesundheitskompetenz

Abbildung 2.1:
Arbeitsstrukturen der ÖPGK



Quelle und Darstellung: ÖPGK

3 Aktivitäten der ÖPGK 2023

3.1 Aktivitäten des Kern-Teams

Das Kern-Team ist das Steuerungs- und Koordinierungsgremium der ÖPGK und repräsentiert sowohl die Plattform als auch das Thema Gesundheitskompetenz nach außen. Das Kern-Team besteht aus mindestens 15 Mitgliedern: jeweils drei Mitgliedern der Vertragspartner der Bundeszielsteuerung (BMSGPK, Länder, Sozialversicherung), drei Mitgliedern im Sinne des „Health in All Policies“-Ansatzes sowie drei gewählten Mitgliedern aus dem Kreis der Plattformmitglieder. Weiters wurde 2022 festgelegt, die Zusammenarbeit mit Bürger- und Patientenvertretungen in der ÖPGK auszubauen und für sie ein zusätzliches Mandat vorzusehen.

Als HiAP-Partner sind das Bundeskanzleramt – Sektion VI: Familie und Jugend, das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) und das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) im Kern-Team vertreten. Als Interessenvertreterinnen der Plattformmitglieder wurden im Rahmen der 7. Mitgliederversammlung im Jahr 2022 Sandra Stuiber-Poirson (neunerhaus – Hilfe für obdachlose Menschen), Inge Zelinka-Roitner (Styria vitalis), Ulla Sladek (Frauengesundheitszentrum Graz) sowie Andrea Niemann (aks gesundheit GmbH) gewählt.

Den Vorsitz des Kern-Teams hat das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) inne. Die Vorsitzende des Kern-Teams ist Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Christina Dietscher.

Kern-Team-Sitzungen und -Klausur

Das Kern-Team tagt vier- bis fünfmal pro Jahr. 2023 fanden diese Sitzungen am 1. Februar, 12. April, 23. Mai, 14. September und 30. November statt. Am 22. und 23. Mai hielt das Kern-Team eine eininhalbtägige Klausurtagung ab, deren Ziel war, eine Zwischenbilanz zu den ÖPGK-Schwerpunkten zu ziehen und Ausbauszenarien zu erarbeiten. Weiters wurde die Struktur der ÖPGK beleuchtet, und es wurde erarbeitet, wie die definierten Wirkungsziele erreicht werden können. Die 3. Kern-Team-Sitzung 2023 bildete den Abschluss der Klausur.

Mitglieder des Kern-Teams (Stand 31. 12. 2023)

Maria Auer (SAGES), Alexandra Benn-Ibler (NÖGUS), Christina Dietscher (BMSGPK), Sonja Draxler (BURGEF), Julia Felix (BVAEB), Christa Gahleitner (WiG), Eva Kaser (Amt der Oberösterreichischen Landesregierung), Judith delle Grazie (BMSGPK), Jasmin Jandl (KGF), Bettina Klausberger (ÖGK), Esther Lurf (BMBWF), Anja Mandl (GF Stmk.), Andrea Niemann (aks Gesundheit GmbH), Anna Riebenbauer (BMSGPK), Kathrin Schindelar (BKA – Sektion VI: Familie und Jugend), Martin Block (DVS), Thomas Stickler (BMKÖS), Sandra Stuiber-Poirson (neunerhaus), Inge Zelinka-Roitner (Styria vitalis), Michaela Wlattnig (ARGE)

Vertreter:innen: Günther Apflauer (BMBWF), Wolfgang Auer (SVS), Sabine Benczur-Juris (NÖGUS), Robert Lender (BKA – Sektion VI: Familie und Jugend), Sandra Marczik-Zettinig (GF Stmk.), Karin Schindler (BMSGPK), Patrizia Theurer (BMSGPK)

3.2 Aktivitäten aus den ÖPGK-Schwerpunkten

Gute Gesundheitsinformation (GGI)

Meilenstein

- Durchführung des Projekts „GGI-Link-Liste“

Im Rahmen des Projekts „GGI-Link-Liste“ erstellte eine fünfköpfige Projektgruppe aus Mitgliedern der AG GGI eine Liste empfehlenswerter Links zu GGI-Websites. Dazu wurde die AG GGI an mehreren Punkten eingebunden – etwa bei der Diskussion um die Mindestanforderungen für eine Aufnahme in die Liste. Das Projekt wurde aus Mitteln der BGA umgesetzt.

Innerhalb der AG GGI gab es zwei Treffen, bei denen neben der Beschäftigung mit dem bereits beschriebenen Schwerpunkt der Austausch zwischen den verschiedenen Organisationen gefördert wurde sowie aktuelle Projekte vorgestellt und diskutiert wurden.

Im Rahmen der Aktualisierung der Toolbox „Qualitätsvolle Umsetzungsmaßnahmen Gesundheitskompetenz“ wurden auch wieder neue Tools aus dem GGI-Bereich hinzugenommen.

Darüber hinaus wurde im Rahmen der **Agenda Gesundheitsförderung** an folgendem Projekt gearbeitet:

- Das 2022 gestartete Projekt „Gute Gesundheitsinformationen zum Thema Funktionsweisen des Immunsystems“ („GGI immun“) für die Zielgruppe der Eltern kleiner Kinder (zwischen 0 und 6 Jahren) wurde fortgeführt und abgeschlossen. Ergebnisse des Projekts sind Website-texte, Texte in Leichter Sprache, zwei Kurzvideos sowie eine Broschüre als PDF zum Download – alles über [gesundheits.gv.at](https://www.gesundheit.gv.at) abrufbar.

Arbeitsgruppe Gute Gesundheitsinformation (Stand 31. 12. 2023)

- **AG-Vorsitzende:** Edith Flaschberger (GÖG), Julia Felix (BVAEB); bis Oktober 2023: Ulla Sladek (Frauengesundheitszentrum)
- **AG-Mitglieder:** Andrea Fried (GÖG), Andrea Niemann (aks gesundheit), Bernd Kerschner (UWK), Bianca Heppner (GF Stmk.), Christina Dietscher (BMSGPK), Jasmin Jandl (KGF), Jürgen Soffried (IfGP), Klemens PilsI (ÖGK), Magdalena Hoffmann (MedUni Graz), Nicole Posch (MedUni Graz), Ulla Sladek (Frauengesundheitszentrum; dzt. in Mutterschutz/Karenz), Ulrike Bauer (ÖGK), Stephan Fousek (GÖG)

ÖPGK-Schwerpunkt Gute Gesundheitsinformation

Gute Gesprächsqualität im Gesundheitssystem (GGQ)

Meilensteine

- 17 Teilnehmer:innen für den Trainerlehrgang 2023 sind rekrutiert.
- 17 Kommunikationstrainer:innen haben Teil 1 des Trainerlehrgangs abgeschlossen.
- Das Monitoring der Aktivitäten des Trainernetzwerks (Reichweite) ist abgeschlossen.
- 3 Trainernetzwerktreffen haben stattgefunden.
- Circa 15 Prozesse zur Beratung und Unterstützung von Umsetzungsinitiativen haben stattgefunden.
- Die Durchführung von 20 Impulsworkshops in den Einrichtungen ist abgeschlossen.

Im Jahr 2023 wurden im Schwerpunkt GGQ in Kooperation zwischen der ÖPGK, diversen Auftraggebern und Financiers (Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz: Agenda GF; DVSV; Koordinationsstelle Krebsrahmenprogramm, Projekt „Attraktivierung und Förderung der Primärversorgung“ im Rahmen der EU-Aufbau- und Resilienzfazilität [RRF]) sowie Umsetzungspartnern (IfGP) folgende Umsetzungsschritte realisiert:

- Auf- und Ausbau des Netzwerks von Kommunikationstrainerinnen und -trainern für Angehörige der Gesundheitsberufe
 - Durchführung von Teil 1 des Trainerlehrgangs „Patientenzentrierte Gesprächsführung evidenzbasiert und effektiv trainieren“
 - Zertifizierung und Rezertifizierung der Kommunikationstrainer:innen
 - Durchführung und fachliche Begleitung dreier Trainernetzwerktreffen zur Qualitätssicherung evidenzbasierter Kommunikationstrainings für Angehörige der Gesundheitsberufe
 - Weiterqualifizierung, fachliche Beratung und Begleitung des ÖPGK-Trainernetzwerks
 - Monitoring der Aktivitäten des Trainernetzwerks (Reichweite)
- qualitätsgesicherte Produktentwicklung
 - Entwicklung und Pilotierung eines Standardkommunikationstrainings für Vertreter:innen der Gesundheits- und Sozialberufe in der Primärversorgung
 - Entwicklung neuer Aufbaumodule („Sprachliche und kulturelle Barrieren überwinden“ und „Psychosomatik“) für die Standardkommunikationstrainings
 - Evaluationen von Pilottrainings (Onkologie)
 - weiterer Ausbau des ÖPGK-Schauspielpatientenpools
 - wissenschaftliche Beiträge zur Weiterentwicklung der ÖPGK-Toolbox Gesundheitskompetenz
 - Aufbereitung von Nutzenargumenten für patientenzentrierte Gesprächsführung in Form eines Factsheets

- Unterstützung des bundesweiten Roll-outs von Kommunikationstrainings
 - Umsetzung 20 geförderter niederschwelliger Impulsworkshops zum herausfordernden Patientengespräch für Angehörige der Gesundheitsberufe in der Fort- und Weiterbildung in ganz Österreich
 - Beratung und Unterstützung von Pilotprojekten und Umsetzungsinitiativen
- strategische Weiterentwicklung der Verbesserung der Gesprächsqualität
 - Durchführung zweier Treffen der ÖPGK-Arbeitsgruppe GGQ
 - internationaler Austausch zu Modellen und Best Practices mit EACH, der International Association for Communication in Healthcare
- Dissemination, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit
 - Fachvorträge/Workshops, Artikel in Fachzeitschriften, Experteninterviews, Podcast und diverse Beiträge in Newslettern
 - Erstellung und Überarbeitung von Produktfoldern, Neugestaltung des Websiteauftritts

Arbeitsgruppe Gute Gesprächsqualität (Stand 15. 12. 2023)

- **AG-Vorsitzende:** Marlene Sator (GÖG)
- **AG-Mitglieder:** Christina Dietscher (BMSGPK), Christian Fazekas (ÖPGK-Trainernetzwerk), Christa Gahleitner (WiG), Birgit Hladschik-Kermer (ÖPGK-Trainernetzwerk), Bettina Klausberger (ÖGK), Evelyn Kunschitz (ÖPGK-Trainernetzwerk), Anja Mandl (Gesundheitsfonds Steiermark), Christoph Schmotzer (GÖG), Edith Schratzberger-Vecsei (ÖPGK-Trainernetzwerk), Birgit Schreyer (BVAEB), Jürgen Soffried (IfGP), Ansgar Weltermann (ÖPGK-Trainernetzwerk)

ÖPGK-Schwerpunkt Gute Gesprächsqualität

Rahmenbedingungen in Organisationen und Settings (GKO)

Meilenstein

- Abschluss des Projekts „Umsetzung von Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz bei Hausärztinnen/-ärzten“

Im Jahr 2023 wurde der Schwerpunkt Rahmenbedingungen in Organisationen und Settings in verschiedene Projekte eingebracht.

Es wurden neue Maßnahmenbeschreibungen für die **ÖPGK-Toolbox 2.0** erstellt: Neben dem Einführungsworkshop für GKO und den Selbsteinschätzungsinstrumenten sind nun Maßnahmenbeschreibungen für Betriebe (Projekt „Betriebe gesund informiert“) enthalten.

Das Projekt „Umsetzung von Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz bei Hausärztinnen/-ärzten“, das aus Mitteln der **Agenda Gesundheitsförderung** finanziert wird, wurde weiterbearbeitet und abgeschlossen. Im Jahr 2023 wurden die Daten aus zehn qualitativen Interviews und 268 Fragebögen von Hausärztinnen/-ärzten ausgewertet und auf Basis der Ergebnisse drei Tools erstellt:

1. Das Tool „Orientierungshilfe Gesundheitsförderung in der Region“ beschreibt verschiedene Schritte, um eine Übersicht über regionale Gesundheitsförderungsangebote zu erstellen, und listet exemplarisch bundesweit verfügbare Angebote für Patientinnen und Patienten auf. Dieses Tool wurde in Kooperation mit einem Projekt im Auftrag des Dachverbands der Sozialversicherungsträger und des Fonds Gesundes Österreich entwickelt.
2. Die „Checkliste Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz in der Hausarztpraxis“ ist ein kurzes, niederschwelliges Selbsteinschätzungstool, das sich für die Istanalyse bzw. zur Reflexion einsetzen lässt und gemeinsam mit der AG GKO entwickelt wurde.
3. Das Tool „Gute Gesundheitsinformation erkennen“ soll Hausärztinnen/Hausärzten helfen, valide Gesundheitsinformationen für ihre Patientinnen/Patienten zu identifizieren. Es wurde mit dem Schwerpunkt Gute Gesundheitsinformation erstellt und befindet sich derzeit in Fertigstellung.

Zudem unterstützte die ÖPGK das Thema Rahmenbedingungen in Organisationen und Settings in zwei Mitgliederprojekten durch die Mitarbeit in Projektbeiräten: Im Projekt „Trialog“, das, gefördert durch den FGÖ, von boJA, querraum und dem Verein Hallo Klima! umgesetzt wird, wird ein Methodenset für Gesundheitskompetente Jugendarbeit entwickelt. Im Projekt „Betriebe gesund informiert“ werden Gesundheitskompetenzkurse für Mitarbeiter:innen in Betrieben entwickelt.

Der Einführungsworkshop „Gesundheitskompetente Organisation“ wurde als eine der Maßnahmen im Agenda-Gesundheitsförderung-Projekt „Initiative Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz für Gesundheitseinrichtungen“ vorgestellt und wurde von sechs teilnehmenden Einrichtungen ausgewählt. Die Umsetzung erfolgt im Jahr 2024.

Die AG GKO hat sich im Jahr 2023 zweimal – im April und im Dezember – (online) getroffen, um sich über aktuelle Projekte der AG-Mitglieder auszutauschen.

Arbeitsgruppe (Stand 31. 12. 2023)

- **AG-Vorsitzende:** Lisa Gugglberger (GÖG), Bettina Klausberger (ÖGK)
- **AG-Mitglieder:** Christina Dietscher (BMSGPK), Kathrin Hofer-Fischanger (FH JOANNEUM), Christa Gahleitner (WiG), Daniela Kern-Stoiber (boJA), Bettina Klausberger (ÖGK), Silvia Lackner (IfGP), Gerlinde Malli (Styria vitalis), Anja Mandl (Gesundheitsfonds Steiermark), Sonja Schuch (GIVE – Servicestelle für Gesundheitsförderung an österreichischen Schulen), Birgit Schreyer (BVAEB)

ÖPGK-Schwerpunkt Rahmenbedingungen in Organisationen und Settings

Bürger- und Patientenempowerment (BPE)

Meilensteine

- Umsetzung des Projekts „Patientenempowerment für das Arztgespräch“
- Publikation des Leitfadens „Tipps für Ihr Arztgespräch“

Im Jahr 2023 wurden im Schwerpunkt BPE folgende Umsetzungsschritte realisiert:

Die neuen Materialien zur Initiative „3 Fragen für meine Gesundheit“ wurden fertiggestellt und publiziert. Die Dissemination der 3 Fragen in Gesundheitseinrichtungen wurde vorangetrieben, u. a. gab es eine Präsentation dazu bei der Auftaktveranstaltung der Initiative „Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz für Gesundheitseinrichtungen“, bei der sechs Krankenanstalten und PVE einen Kick-off-Workshop zur Umsetzung der 3 Fragen gebucht haben.

Im Auftrag des Kern-Teams wurde die AG BPE 2023 neu gestartet. Es wurden vier Sitzungen durchgeführt (drei Onlinetreffen, eine längere Sitzung in Präsenz). Die vom Kern-Team priorisierten Themen „Peer-Ausbildungen/Genesungsbegleitung“ sowie „bessere Vorbereitung auf Arztgespräche“ wurden inhaltlich bearbeitet und mit der AG weiterentwickelt, Umsetzungsszenarien für Peer-Coaches wurden im Kern-Team vorgestellt.

Das Projekt „Patientenempowerment für das Arztgespräch“ wurde erfolgreich umgesetzt. Auf der Basis einer Web- und Literaturrecherche sowie von Experteninterviews wurde der Leitfaden „Tipps für Ihr Arztgespräch“ entwickelt und online publiziert, wobei chronisch kranke Patientinnen und Patienten aus der Selbsthilfe sowie Mediziner:innen eingebunden waren. Darüber hinaus wurde ein Konzept für Patientenschulungen zu diesem Thema entwickelt.

Arbeitsgruppe (Sondierung) (Stand 31. 12. 2023)

- **AG-Vorsitzende:** Christoph Schmotzer (GÖG), Jürgen Soffried (IfGP)
- **AG-Mitglieder:** Gudrun Braunegger (FGÖ/ÖKUSS), Edith Flaschberger, (GÖG / AG GGI), Christine Hirtl (Frauengesundheitszentrum, Graz), Jasmin Jandl (GF Kärnten), Gerhard Jelinek (Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft), Daniela Rojatz (GÖG/Partizipation), Clara Strozer (Wiener Gesundheitsförderung WiG), Sandra Stuibler-Poirson, (neunerhaus/Peer-Coaching-Expertin), Patrizia Theurer (BMSGPK/Disability-Management), Natalie Wipfel (IfGP)

ÖPGK-Schwerpunkt Bürger- und Patientenempowerment

Messung von Gesundheitskompetenz (GKM)

Meilensteine

- Entwicklung zweier neuer Erhebungsmodule zur Integration in den HLS₂₄ (zu den Themen psychosoziale Gesundheitskompetenz sowie chronische Erkrankungen und Gesundheitskompetenz)
- Erhebung der professionellen Gesundheitskompetenz von Apothekerinnen/Apothekern, Hebammen und Diätologinnen/Diätologen (HLS-PROF 2023)
- breite Dissemination der Ergebnisse der Ernährungskompetenz-Befragung 2021

HLS₁₉/HLS₂₄

Zehn Jahre nach der ersten Gesundheitskompetenzerhebung (2011) wurde zwischen 2019 und 2021 die zweite europäische Gesundheitskompetenzbefragung (der Health Literacy Survey 2019–2021, kurz HLS₁₉) durchgeführt, in Österreich (HLS₁₉-AT) sowie in 16 weiteren Ländern. In Österreich wurden dazu 2020 knapp 3.000 Erwachsene ab 18 Jahren telefonisch befragt. Die Ergebnisse des HLS₁₉-AT wurden 2021 in einem Bericht veröffentlicht und um Empfehlungen zur Verbesserung der Gesundheitskompetenz in Österreich ergänzt. 2022 wurden die wichtigsten Ergebnisse in thematischen Factsheets zusammengefasst und auf der ÖPGK-Website zur Verfügung gestellt (Downloadmöglichkeit unter [HLS₁₉](#)).

Im Jahr 2023 lag der Schwerpunkt der Arbeiten auf der Dissemination der HLS₁₉-AT-Ergebnisse und den Vorbereitungen für eine mögliche Teilnahme Österreichs an einer nächsten Gesundheitskompetenzerhebung im Rahmen von M-POHL (Health Literacy Survey 2024–2026, kurz HLS₂₄):

- Erstellung eines Factsheets zum Thema Österreich im HLS₁₉-Vergleich
- diverse Fachvorträge bei nationalen und internationalen Veranstaltungen und Konferenzen
- Diskussion über die Teilnahme Österreichs am HLS₂₄
- Entwicklung zweier neuer Erhebungsmodule zur Integration in den HLS₂₄ oder ggf. in eine andere nationale Erhebung (zu den Themen psychosoziale Gesundheitskompetenz sowie chronische Erkrankungen und Gesundheitskompetenz)
- Weiterentwicklung des Erhebungsmoduls zur Impfkompetenz
- laufende Abstimmung mit dem HLS₂₄-Konsortium des M-POHL Action Network
- Teilnahme an virtuellen M-POHL-Meetings und virtuellen Meetings der HLS₂₄-Arbeitsgruppen

Die Arbeiten fanden in enger Abstimmung mit dem internationalen Action Network on Measuring Population and Organizational Health Literacy (M-POHL) und mit der national eingerichteten Arbeitsgruppe der Österreichischen Plattform Gesundheitskompetenz zur HLS₁₉-AT-Erhebung (AG Gesundheitskompetenz-Messung) statt. Der Zwischenstand der Arbeiten wurde sowohl im Kernteam der ÖPGK als auch in der Fachgruppe Public Health berichtet.

HLS-PROF 2023

Angehörige der Gesundheitsberufe gehören zu den wichtigsten Anlaufstellen bei Gesundheits- und Krankheitsfragen. Sie spielen damit eine zentrale Rolle bei der Stärkung der Gesundheitskompetenz (GK), sofern sie selbst über die dafür notwendige professionelle GK verfügen. 2022 wurden in Österreich, Deutschland und der Schweiz erstmals Daten zur professionellen Gesundheitskompetenz Angehöriger der Gesundheitsberufe erhoben, in Österreich von Ärztinnen/Ärzten, Pflegekräften und Physiotherapeutinnen/-therapeuten. Die Ergebnisse der Studie machen deutlich, in welchen Bereichen Herausforderungen und Verbesserungspotenziale bestehen, und zeigen mehrere Anknüpfungspunkte zur Stärkung der professionellen Gesundheitskompetenz auf (HLS-PROF-Befragung 2022; Download unter [HLS-PROF 2022](#) möglich). Darauf aufbauend wurde 2023

- eine Folgerhebung zur professionellen Gesundheitskompetenz von Apothekerinnen/Apothekern, Hebammen und Diätologinnen/Diätologen durchgeführt,
- ein [Factsheet](#) zu den Ergebnissen der HLS-PROF-Befragung 2023 erstellt und wurden
- diverse Fachvorträge zu den Ergebnissen der HLS-PROF-Befragung 2022 im Rahmen nationaler und internationaler Veranstaltungen und Konferenzen gehalten.

Ernährungskompetenzbefragung

Ernährungskompetenz beschreibt das Wissen, die Fertigkeiten und Verhaltensweisen, die erforderlich sind, um sich gesund zu ernähren. Ende 2021 wurden – im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) und finanziert aus Mitteln der „Agenda Gesundheitsförderung“ – erstmals umfassende Daten zur Ernährungskompetenz der Österreicher:innen erhoben. Im Rahmen der Ernährungskompetenzbefragung 2021 wurden bei knapp 3.000 Personen ab 18 Jahren Informationen zur funktionalen Gesundheitskompetenz (GK), d. h. zu basalen Lese- und Rechenfertigkeiten, zur ernährungsbezogenen GK und zur Ernährungskompetenz erfasst. 2022 wurden die Ergebnisse in einem [Ergebnisbericht](#) zusammengefasst und veröffentlicht. Im Jahr 2023 wurden

- vier Factsheets zu den Ergebnissen und Instrumenten der Ernährungskompetenzbefragung 2021 erstellt (Downloadmöglichkeit unter [Ernährungskompetenz](#)),
- diverse Fachvorträge zu den Ergebnissen der Ernährungskompetenzbefragung 2021 im Rahmen nationaler Veranstaltungen und Konferenzen gehalten.

Geko-T

Gesundheitskompetenz (GK) ist eine relevante Gesundheitsdeterminante. Ihre Stärkung ermöglicht eine positive Entwicklung von Gesundheit und Wohlbefinden und trägt zur Verringerung gesundheitlicher Ungleichheiten bei. Es ist daher wichtig, die GK bereits im Kindesalter zu stärken. Um jedoch zu wissen, in welchen Bereichen die GK von Kindern gefördert werden soll, bedarf es fundierter Datengrundlagen, die bisher fehlten. Aus diesem Grund wurden im Auftrag der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) – Landesstelle Tirol in einer Kooperation zwischen der Gesund-

heit Österreich GmbH (GÖG) und dem Center for Social & Health Innovation (CSHI) am MCI | Unternehmerische Hochschule in Innsbruck, gefördert aus Mitteln Gemeinsame Gesundheitsziele aus dem Rahmen-Pharmavertrag, Daten zur GK 780 neun- bis 13-jähriger Kinder in Tirol erhoben. Auf Basis neu entwickelter Erhebungsinstrumente wurde die selbsteingeschätzte und performancebasierte GK in den Bereichen Ernährung, Bewegung und psychosoziale Gesundheit erfasst. Im Jahr 2023 wurde

- der [Ergebnisbericht](#) zur Studie veröffentlicht und wurden
- erste Handlungsoptionen mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik, Gesundheitsförderung, -versorgung, Bildung, Schulsozialarbeit und offener Jugendarbeit diskutiert,
- sechs Factsheets zu neu entwickelten Instrumenten erstellt (Downloadmöglichkeit unter [Geko-T](#))

Arbeitsgruppe Gesundheitskompetenz-Messung (Stand 31. 12. 2023)

- **AG-Vorsitzende:** Christina Dietscher (BMSGPK), Robert Griebler (GÖG)
- **AG-Mitglieder:** Bettina Klausberger (ÖGK OÖ), Anja Mandl (GF Stmk.), Jasmin Jandl (KGF), Sandra Marczik-Zettinig (GF Stmk.), Peter Nowak (GÖG)

ÖPGK-Schwerpunkt Messung von Gesundheitskompetenz

Modellregionen für Gesundheitskompetenz (MoRe)

Meilensteine

- Die AG MoRe wurde virtuell weitergeführt und hat insbesondere Ergänzungen zur Version 2.0 der ÖPGK-Toolbox Gesundheitskompetenz vorgenommen und Rückmeldungen zu dieser gegeben.
- Die Version 2.0 der ÖPGK-Toolbox Gesundheitskompetenz wurde gemeinsam mit der AG MoRe und in Zusammenarbeit mit weiteren ÖPGK-Mitgliederorganisationen gegenüber ihrer Vorgängerin wesentlich ausgebaut und wird Anfang 2024 auf der ÖPGK-Website publiziert.
- Die Modellregion für Gesundheitskompetenz in Liezen (Stmk.) wurde entsprechend dem im Ständigen Koordinierungsausschuss vorgelegten Konzept insbesondere in den Bereichen der lokalen Bedarfsanalyse und der Evaluation beraten.

Zur Planung der weiteren Strategie der ÖPGK wurde 2020 eine Bedarfs- und Angebotsanalyse durchgeführt [2], deren Fazit war, dass es trotz anerkannter Umsetzungsmaßnahmen noch einer integrierten Umsetzung und nachhaltigen Verankerung von Gesundheitskompetenz in Österreich bedarf. Dafür schlug das Kern-Team der ÖPGK die Umsetzung von Modellregionen für Gesundheitskompetenz (MoRe) vor, deren Ziel es ist, durch die regionalen Bedarfen angepasste und abgestimmte Umsetzung qualitätsvoller Gesundheitskompetenzmaßnahmen sowohl die allgemeine

als auch die themenspezifische Gesundheitskompetenz der Bevölkerung sowie der Angehörigen von Gesundheits- und Sozialberufen breitenwirksam zu verbessern. Die MoRe sollen sowohl an bestehende Strukturen und Programme der Gesundheitsförderung als auch an den Versorgungsbereich anknüpfen.

Im Jahr 2021 wurden bereits maßgebliche Vorbereitungsarbeiten dafür geleistet. 2022 wurde das Rahmenkonzept zur Vorbereitung, Umsetzung und Evaluation von MoRe weiterentwickelt (Zeitrahmen, Implementationsansatz, inhaltliche Rahmensetzung, Projektorganisation, Finanzierungsoptionen, Eckpunkte der Bedarfsanalyse und Evaluation) und mit dem Kern-Team, der Fachgruppe Public Health und zentralen Stakeholderinnen und Stakeholdern auf Zielsteuerungsebene wiederholt diskutiert, beraten und abgestimmt. Entlang von sechs Bereichen (Orientierung und Navigation im Gesundheitssystem, Gesundheitskompetenz in Organisationen und Settings, Gute Gesprächsqualität, Gute Gesundheitsinformation, Bürger- und Patientenempowerment, Partizipation und Vernetzung) wurde 2022 bereits eine erste Fassung der ÖPGK-Toolbox mit bewährten und empfehlenswerten Maßnahmen und Tools für die Umsetzungsphase der Modellregionen erstellt und im Jänner 2023 veröffentlicht. Das große Interesse an der ÖPGK-Toolbox Gesundheitskompetenz führte zur Entscheidung, 2023 eine Aktualisierung und wesentliche Erweiterung der Toolbox durchzuführen. Unter großer Beteiligung von Sozialversicherungsträgern und Bundesländern entstand so eine umfassende Toolbox-Version 2.0, die Anfang 2024 auf der ÖPGK-Website publiziert wird. Die Weiterentwicklung der Bedarfsanalyse und der Evaluation erfolgte im konkreten Kontext der steirischen Modellregion Liezen, die 2023 ihren Betrieb aufgenommen hat.

Arbeitsgruppe Modellregionen für Gesundheitskompetenz (Stand 31. 12. 2023)

- **AG-Vorsitzende:** Christina Dietscher (BMSGPK)
- **AG-Mitglieder:** Wolfgang Auer (SVS), Dennis Beck (WiG), Alexandra Benn-Ibler (NÖGUS), Wolfgang Hable (ÖGK), Daniela Kern-Stoiber (boJA), Bettina Klausberger (ÖGK), Sandra Marczik-Zettinig (GF Stmk.), Peter Nowak (GÖG), Renate Reingruber (NÖGUS), Christoph Schmotzer (GÖG), Jürgen Soffried (IfGP), Inge Zelinka-Roitner (Styria vitalis), Nadine Zillmann (GÖG)

3.3 Aktivitäten der Koordinationsstelle

Meilensteine

- Aktivitäten zum Themenschwerpunkt „psychosoziale Gesundheitskompetenz“
- 1. ÖPGK-Exchange
- 8. ÖPGK-Konferenz und 8. ÖPGK-Mitgliederversammlung
- Verleihung des Österreichischen Gesundheitskompetenz-Preises
- Relaunch der ÖPGK-Website

Die Koordinationsstelle fungiert als Servicestelle, Drehscheibe und Wissenszentrum der ÖPGK. Zu ihren Aufgaben zählen unter anderem der Netzwerkaufbau (Community-Building), die operative und fachliche Unterstützung des Kern-Teams, das Mitgliedermanagement, internationale Kooperationen und Wissensaustausch, Öffentlichkeitsarbeit sowie die Organisation von Konferenzen, Veranstaltungen und Austauschtreffen.

Die Mitarbeiter:innen der Koordinationsstelle werden von Fachpersonal aus anderen Geschäftsbereichen der GÖG themenbezogen unterstützt.

ÖPGK-Koordinationsstelle:

- Agáta Čirić – Projektassistentin ÖPGK
- Peter Nowak – Leiter Kompetenzzentrum für Gesundheitsförderung und Gesundheitssystem und Koordinationsstelle
- Fabian Saxinger, Junior Health Expert
- Angelika Schlacher – Programmmanagement und Vernetzung ÖPGK

Themenbezogene Expertinnen und Experten (GÖG):

- Edith Flaschberger, Schwerpunkt: Gute Gesundheitsinformation
- Robert Griebler, Schwerpunkt: Messung von Gesundheitskompetenz
- Lisa Gugglberger, Schwerpunkt: Rahmenbedingungen in Organisationen und Settings
- Marlene Sator, Schwerpunkt: Gute Gesprächsqualität im Gesundheitswesen
- Christoph Schmotzer – Schwerpunkte: Gute Gesprächsqualität im Gesundheitswesen, Bürger- und Patientenempowerment
- Denise Schütze, Schwerpunkt: Messung von Gesundheitskompetenz
- Christa Straßmayr, Schwerpunkt: Messung von Gesundheitskompetenz
- Fritz Teutsch, Schwerpunkt: Gute Gesundheitsinformation
- Anna Wahl, Modellregionen
- Nadine Zillmann, Modellregionen

Jahresschwerpunkt „psychosoziale Gesundheitskompetenz“

Psychosoziale Gesundheit ist wichtig für die Lebensqualität und das Wohlbefinden der Menschen. Beeinträchtigungen der psychischen Gesundheit sind jedoch weit verbreitet. Die Herausforderungen, Informationen darüber zu finden, wie man mit psychischen Problemen umgeht, sind groß – wie die Ergebnisse der österreichischen Gesundheitskompetenzbefragung belegen. Die ÖPGK legte ihren Schwerpunkt 2023 daher auf die psychosoziale Gesundheitskompetenz und widmete sich im Rahmen ihrer Aktivitäten vermehrt diesem Bereich der Gesundheitskompetenz. Die einschlägigen Aktivitäten umfassten u. a.

- die Erarbeitung einer Arbeitsdefinition durch den Schwerpunkt GK-Messung,
- die Entwicklung eines vierstündigen Vertiefungsmoduls zum Thema „Gesprächsführung bei psychosomatischen Erkrankungen“ für die Standardcurricula der „Kommunikationstrainings für Gesundheitsberufe nach ÖPGK-tEACH-Standard“ inkl. dazugehöriger Lehrmaterialien,
- Veranstaltungen zu diesem Thema (ÖPGK-Exchange für Mitglieder, Jahreskonferenz),
- einen Schwerpunkt zur Einreichung für den Gesundheitskompetenz-Preis,
- einen Aufruf an Mitglieder und Multiplikatorinnen/Multiplikatoren, Projekte in diesem Bereich für die ÖPGK-Website und den -Newsletter einzumelden,
- eine Presseaussendung zur psychosozialen Gesundheitskompetenz anlässlich der Jahreskonferenz.

Mitgliedermanagement und Community-Building

ÖPGK-Mitglieder

144 Mitglieder, konkret:
42 Einrichtungen mit 48 Maßnahmen
39 Kommunikationstrainer:innen
61 Gesundheitskompetente Offene Jugendeinrichtungen

Mitglieder der ÖPGK sind Organisationen, die aktiv zur Umsetzung des Gesundheitsziels 3 beitragen und Maßnahmen zur Stärkung der Gesundheitskompetenz durchführen. Die ÖPGK-Maßnahmen haben besonderen Beispielcharakter. Sie können durch andere Trägerorganisationen aufgegriffen und in neuen Regionen entsprechend umgesetzt werden.

Die Mitgliedschaft ist auf die Dauer der Umsetzung der jeweiligen Maßnahme (maximal jedoch auf drei Jahre) befristet. Das Kern-Team kann aber unter der Voraussetzung, dass die Maßnahme fortgeführt wird, eine Verlängerung beschließen.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt sechzehn neue Maßnahmen vom Kern-Team anerkannt und die Organisationen, welche sie umsetzen, als Mitglieder in die Plattform aufgenommen. Eine Maßnahme wurde verlängert. 13 neue Kommunikationstrainer:innen sowie acht neue Gesundheitskompetente Offene Jugendeinrichtungen und fünf rezertifizierte Gesundheitskompetente Offene Jugendeinrichtungen kamen hinzu.

Mitgliederversammlung

Die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung bietet neuen und erfahrenen Mitgliedern der ÖPGK die Gelegenheit zum schwerpunktübergreifenden Erfahrungsaustausch und die Möglichkeit, sich zu vernetzen und voneinander zu lernen. Die diesjährige Mitgliederversammlung fand mit ca. 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmern am 10. Oktober als Hybridveranstaltung in Wien statt. Zur Diskussion in Arbeitsgruppen stand die Frage, wie Mitglieder besser unterstützt und vernetzt werden können.

Die neuen Mitglieder der ÖPGK sowie Einrichtungen für Heranwachsende, welche die Auszeichnung „Gesundheitskompetente Offene Jugendarbeit“ erhalten hatten, wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung sowohl durch ihre Vertreter:innen in Person als auch mittels Kurzvideos vorgestellt.

[Nachlese 8. Mitgliederversammlung](#)

ÖPGK-Exchange

Zum ersten Mal wurde der ÖPGK-Exchange durchgeführt, der sich neben der jährlichen Mitgliederversammlung im Oktober als weiteres Austauschformat für die ÖPGK-Mitglieder etablieren und ihnen Raum für Vernetzung und impulsgebende Diskussionen geben soll. Der erste ÖPGK-Exchange fand am 29. Juni 2023 mit ca. 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmern als Onlineveranstaltung statt und widmete sich dem Jahresschwerpunkt, der psychosozialen Gesundheitskompetenz, wobei Inputs und Impulse aus Forschung und Praxis gegeben und Diskussionen in Kleingruppen bzw. im Plenum geführt wurden.

ÖPGK-Community

Eine möglichst niederschwellige Anbindung an die ÖPGK-Gemeinschaft ermöglicht die ÖPGK-Community, in deren Rahmen sich relevante Akteurinnen und Akteure mit ihrem jeweiligen Tätigkeitsfeld und Interessengebiet auf der Website der ÖPGK präsentieren können. Über die Aufnahme in die ÖPGK-Community entscheidet das Kern-Team. Eine Teilnahme daran bietet Interessierten die Möglichkeit, ihre Erfahrungen auszutauschen und miteinander in Kontakt zu treten.

78 ÖPGK-Community-Mitglieder

Österreichischer Gesundheitskompetenz-Preis

61 Einrichtungen

Zahlreiche Institutionen leisten durch herausragende Initiativen wertvolle Beiträge zur Stärkung der Gesundheitskompetenz. Um diesen Projekten und Aktivitäten Anerkennung zu zollen und ein Qualitätsverständnis für Maßnahmen der Gesundheitskompetenz zu transportieren, hat die ÖPGK auch 2023 einen bundesweiten Gesundheitskompetenz-Preis in den Kategorien Praxis, Forschung und Medien ausgeschrieben. Zur Erinnerung an und unseren langjährigen Kollegen Jürgen Pelikan, den Pionier im Bereich Gesundheitskompetenz, und zu seiner Wertschätzung ist der Forschungspreis Gesundheitskompetenz seit 2023 ihm gewidmet. Die Gewinner:innen wurden am 10. Oktober 2023 in Wien ausgezeichnet.

Die Preisträger bzw. die Preisträgerin 2023:

Praxis (Ex-aequo-Gewinner):

- XUND und DU – Steirische Jugendgesundheitskonferenzen
LOGO jugendmanagement gmbh
- Erste Hilfe für die Seele – ein österreichweites psychosoziales Präventionsprogramm
pro mente Austria

Jürgen-Pelikan-Forschungspreis für Gesundheitskompetenz:

- Geko-T – Gesundheitskompetenz von 9- bis 13-jährigen Kindern in Tirol
Center for Social & Health Innovation am MCI | Die Unternehmerische Hochschule
und Gesundheit Österreich GmbH

Medien:

- Haustür statt Drehtür – Wie Hausbesuche bei Menschen mit psychischen Erkrankungen nachhaltig Lebensqualität und Stabilität bewirken
Miriam Steiner (Ö1/ORF)

[Nachlese Preisverleihung](#)

8. ÖPGK-Konferenz: „Psychosoziale Gesundheit und Wohlbefinden – Der Beitrag der Gesundheitskompetenz“

In Kooperation mit dem Dachverband der Sozialversicherungsträger und der ÖGK fand die Jahreskonferenz der ÖPGK am 11. Oktober 2023 in Wien als Hybridveranstaltung mit über 300 Teilnehmerinnen/Teilnehmern statt. Im Zentrum der Tagung stand der Jahreschwerpunkt der ÖPGK – die psychosoziale Gesundheitskompetenz. Dieser kommt eine wichtige Rolle dabei zu, die Menschen zu befähigen, ihre psychische Gesundheit zu fördern, im Bedarfsfall Hilfe zu

„tolles, interessantes, kurzweiliges Programm, welches durch die perfekte Organisation planmäßig abgelaufen ist“

„die Vielfalt der Referentinnen/Referenten und Themen und die mannigfaltigen Aspekte“

suchen und Orientierung im Dschungel der diversen Angebote zu bieten. Im Plenum wurden die Konzepte zur Gesundheitskompetenz im Bereich psychischer Erkrankungen erläutert sowie Beispiele erfolgreicher Interventionen präsentiert. Die Themenforen gaben zudem einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten und Initiativen zum Thema Gesundheitskompetenz in Österreich.

Im Rahmen der Konferenz wurden auch die neu hinzugekommenen ÖPGK-Mitglieder vorgestellt und wurde ein Rückblick auf die Verleihung des Österreichischen Gesundheitskompetenz-Preises gegeben.

[Nachlese der 8. ÖPGK-Konferenz](#)

Öffentlichkeitsarbeit

Newsletter

Der ÖPGK-Newsletter informiert regelmäßig über die Aktivitäten der ÖPGK und deren Schwerpunkte sowie über die Aktivitäten der ÖPGK-Mitglieder. Er stellt aktuelle Studien und Konzepte vor und gibt einen Überblick über Tagungen und Kongresse. Zu spezifischen Themen wie der ÖPGK-Konferenz oder dem Health Literacy Month werden Sondernewsletter versandt. Im Jahr 2023 wurden insgesamt neun Newsletter verschickt. Per Jahresende waren 1.052 Abonnentinnen und Abonnenten für den Newsletter angemeldet.

9 Newsletter
1.052 Abonnentinnen und Abonnenten

Relaunch der ÖPGK-Website

www.oepgk.at

Die Website der ÖPGK bietet Informationen zu Struktur und Aufgaben der ÖPGK, ihren Mitgliedern sowie deren Maßnahmen und verfügt über ein großes Wissenscenter zum Thema Gesundheitskompetenz. Die Inhalte der Website richten sich an Mitgliederorganisationen, an die ÖPGK-Community, die Fachöffentlichkeit, an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Wissenschaftler:innen, Expertinnen und Experten sowie Interessierte in Verwaltung und

Politik. Die Website wird laufend ausgebaut und aktualisiert. Um die Navigation zu verbessern und den wachsenden Inhalten Raum zu geben, wurde Ende 2023 mit einer technischen Aktualisierung begonnen, die auch Änderungen hinsichtlich des Designs und der Struktur nach sich zogen, um einen professionellen Auftritt der ÖPGK zu gewährleisten. Die überarbeitete Website wurde Anfang September 2023 online geschaltet.

Weiterentwicklung des Corporate Designs

Im Rahmen des Relaunchs der ÖPGK-Website wurde das Corporate Design der ÖPGK weiterentwickelt. Diese Arbeiten wurden 2023 weitergeführt, neue Publikationsvorlagen wurden erstellt.

Health Literacy Month

Oktober ist der Health Literacy Month (HLM), der Aktionsmonat für Gesundheitskompetenz, der verstärkt zur Vorstellung sowohl nationaler als auch internationaler Projekte und Initiativen genutzt wird. Mitglieder der ÖPGK und interessierte Organisationen waren im Aktionsmonat besonders dazu eingeladen, ihre Maßnahmen auf der ÖPGK-Website und im Rahmen eines Newsletters vorzustellen und sich mit der Plattform zu vernetzen. Die ÖPGK hat neben einem Sondernewsletter auch eine Presseausendung verschickt, in der die Daten zur psychosozialen Gesundheitskompetenz und deren Rolle hervorgehoben wurden.

Beiträge der ÖPGK

Die Koordinationsstelle hat eine Reihe von Beiträgen verfasst, um Aufmerksamkeit für das Thema Gesundheitskompetenz zu erzeugen bzw. auf diese im Rahmen von ÖPGK-Veranstaltungen aufmerksam zu machen. Solche Beiträge erschienen unter anderem

- im Newsletter des Fonds Gesundes Österreich,
- im Newsletter der Gesundheit Österreich GmbH,
- im FGÖ-Magazin „Gesundes Österreich“,
- im Newsletter der Wiener Allianz für Gesundheitsförderung,
- im Newsletter der Plattform Primärversorgung.

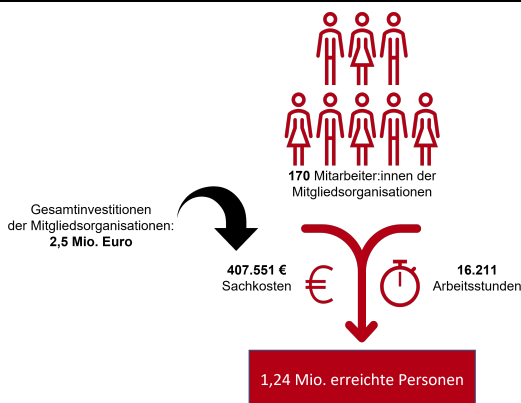
3.4 ÖPGK-Mitgliederbefragung zu Reichweite und Ressourceneinsatz 2023

Die aktuelle ÖPGK-Mitgliederbefragung orientierte sich am Wirkmodell der ÖPGK, das einem Multiplikatoransatz folgt: Die direkte Zielgruppe der ÖPGK sind Personen und Organisationen, die in den Bereichen Gesundheitsförderung, Prävention und Versorgung tätig sind. Für diese bietet die ÖPGK Informationen sowie Trainings an und stellt ihnen Tools zur Verfügung, die in der Stärkung der Gesundheitskompetenz einer Vielzahl von Klientinnen/Klienten und Patientinnen/Patienten – als indirekter Zielgruppe – zum Einsatz kommen. Die ÖPGK entfaltet damit eine Hebelwirkung, die es ihr erlaubt, mit relativ geringen Mitteln relativ viel zu erreichen.

Vor diesem Hintergrund hat die ÖPGK im Jänner 2024 bereits zum dritten Mal ihre Mitgliedsorganisationen zu deren Ressourceneinsatz und zur Reichweite ihrer Maßnahmen befragt. Die Kontaktpersonen dieser Maßnahmen wurden via E-Mail dazu eingeladen, Informationen bereitzustellen, wie viele Personen ihre Maßnahme(n) erreicht hat/haben und wie viele Ressourcen im Jahr 2023 dafür aufgewandt wurden. Diese Daten geben einen wertvollen Überblick über die Reichweite der ÖPGK und ihrer Mitglieder. Mit dieser Erhebung entspricht die ÖPGK auch einer Empfehlung aus der 2022 durchgeführten Evaluation der Plattform, nämlich deren Wirkung darzustellen, Erfolge zu messen und diese transparent zu machen.

Insgesamt wurden 21 Rückmeldungen übermittelt, das entspricht einem Rücklauf von ca. 50 Prozent. Demnach wurden in den rückmeldenden Organisationen im Jahr 2023 insgesamt ca. 38.000 Arbeitsstunden von ca. 195 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern geleistet und ca. 1.050.000 Euro an Sachkosten aufgewandt. Mit den durchschnittlichen Personalkosten ergibt dies für das Jahr 2023 ein Gesamtinvestitionsvolumen der rückmeldenden Mitgliedsorganisationen von ca. 3,8 Millionen Euro. Mit diesem Einsatz konnten bundesweit insgesamt ca. 2,8 Millionen Personen (davon ca. 2,7 Millionen durch Websites / Social Media) mit zumindest einer Gesundheitskompetenzmaßnahme erreicht werden – die ÖPGK hat damit jede:n Dritte:n in Österreich erreicht. Aufgrund der Rücklaufquote von ca. 50 Prozent sind Ressourceneinsatz und Reichweite der ÖPGK-Mitglieder insgesamt noch deutlich höher einzuschätzen.

Abbildung 3.1:
ÖPGK-Mitgliederbefragung



Quelle und Darstellung: ÖPGK

3.5 Wissensaustausch

Mitglieder des Kern-Teams und Expertinnen/Experten der ÖPGK haben im Jahr 2022 zum nationalen und internationalen Wissensaustausch im Bereich Gesundheitskompetenz beigetragen.

Insbesondere die ÖPGK-Vorsitzende, Christina Dietscher, nimmt regelmäßig an internationalen Vernetzungsaktivitäten zum Thema Gesundheitskompetenz teil. Zusätzlich führte Österreich, vertreten durch die ÖPGK-Vorsitzende, den Policy-Vorsitz im internationalen WHO-Aktionsnetzwerk Measuring Population and Organizational Health Literacy (M-POHL). Dieses Netzwerk, das im Februar 2018 in Wien ins Leben gerufen wurde, zielt darauf ab, in regelmäßigen Abständen international vergleichbare Daten zur Gesundheitskompetenz der Bevölkerung zu erheben.

Die ÖPGK-Expertin Marlene Sator ist als National Representative of Austria Teil des Advisory Committee der International Association for Communication in Healthcare (EACH).

Vortrags- und Publikationstätigkeit

Expertinnen und Experten der ÖPGK stellen die ÖPGK und die Arbeit in deren Schwerpunkten in Form von Berichten, Präsentationen/Vorträgen und Beiträgen in Medien (Journals, Newslettern etc.) vor. Aufgrund der diesbezüglichen großen Anzahl kann im Folgenden nur eine Auswahl dieser Beiträge präsentiert werden.

De Gani, Saskia; Griebler, Robert; Griese, Lennert; Haarmann, Alexander; Jaks, Rebecca; Schaefer, Doris; Schütze, Denise; Straßmayr, Christa (2023): Professionelle Gesundheitskompetenz von ausgewählten Gesundheitsprofessionen/-berufen (HLS-PROF). Ergebnisse einer Pilotstudie in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Webinar, 16. März 2023, online

Flaschberger, Edith; Posch, Nicole (2023): Qualitativ hochwertige Gesundheitsinformationen. Webinar der Plattform Primärversorgung, 14. März 2023

GÖG, Medizinische Universität Graz (2023): Gute Gesundheitsinformationen zum Immunsystem. Gesundheit Österreich GmbH, Wien

Höhne, Franziska; Sator, Marlene (2023): Train the trainer–certificate–programme for teachers of medical–therapeutic health professionals: Presenter(s): Marlene Sator, Austrian Public Health Institute, Austria. Patient Education and Counseling, 109. p. 146. ISSN 0738–3991

Gugglberger, Lisa; Ausserlechner, Manuela (2023): Die Gesundheitskompetente Offene Jugendarbeit. Österreichische Jugendforschungstagung „Jugend in Zeiten von Krisen“, 22. Juni 2023, Innsbruck

Gugglberger, Lisa; Kölldorfer, Benjamin; Maier, Kathrin; Schmotzer, Christoph (2023): Umsetzung von Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz bei Hausärztinnen und Hausärzten. 8. ÖPGK-Konferenz: „Psychosoziale Gesundheit und Wohlbefinden – Der Beitrag der Gesundheitskompetenz“, 11. Oktober 2023, Wien

Gugglberger, Lisa; Schmotzer, Christoph (2023): Checkliste Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz in der Hausarztpraxis. Gesundheit Österreich GmbH, Wien

- Griebler, Robert; Schütze, Denise (2023): Erährungsbezogene Gesundheitskompetenz. Factsheet. Gesundheit Österreich, Wien
- Griebler, Robert; Zoller, Claudia; Leuprecht, Eva; Schütze, Denise; Sahling, Friederike; Ecker, Sandra; Heiss, Raffael (2023): Geko-T – Gesundheitskompetenz von 9- bis 13-jährigen Kindern in Tirol. Gesundheit Österreich GmbH, Wien
- Griebler, Robert; Zoller, Claudia; Leuprecht, Eva; Sahling, Friederike; Schütze, Denise; Heiss, Raffael; Ecker, Sandra (2023): Gesundheitskompetenz 9- bis 13-Jähriger in Tirol: Ergebnisse der Geko-T-Studie. Österreichische Jugendforschungstagung „Jugend in Zeiten von Krisen“, 24. Juni 2023, Innsbruck
- Griebler, Robert; Schütze, Denise; Link, Thomas; Schindler, Karin (2023): Ernährungskompetenz in Österreich – ein Ergebnisbericht. 19. Wiener Forum Übergewicht und Adipositas, 28. November 2023, online
- Griebler, Robert; Schütze, Denise; Link, Thomas; Schindler, Karin (2023): Ernährungskompetenz in Österreich. Ergebnisse der Ernährungskompetenz-Befragung 2021. 25. Österreichische Gesundheitsförderungskonferenz des FGÖ, 14. Juni 2023, Wien
- Griebler, Robert; Schütze, Denise; Link, Thomas; Schindler, Karin (2023): Ernährungskompetenz-Befragung 2021. Nationale Ernährungskommission, 27. Juni 2023, online
- Griebler, Robert; Schütze, Denise; Link, Thomas; Schindler, Karin (2023): Wie gesundheits- und ernährungskompetent sind die Österreicher:innen? Nutrition 2023, 22. Dreiländertagung. Ernährungstherapie ohne Grenzen, 3. Juni 2023, Bregenz
- Griebler, Robert; Straßmayr, Christa (2023): Navigationskompetenz – eine große Herausforderung in Österreich: Ergebnisse aus der Österreichischen Gesundheitskompetenz-Befragung 2020. ATHEA Conference 2023, 23. Februar 2023, Wien
- Griebler, Robert (2023): Ergebnisse der zweiten österreichischen Gesundheitskompetenz-Erhebung HLS19-AT. 18. Netzwerktreffen Gesundheitsförderung, 28. November 2023, Graz
- Griebler, Robert (2023): Ergebnisse der österreichischen Gesundheitskompetenz-Erhebung 2020 (HLS19-AT). SDG Frühstücksdialog | Was kann Gesundheitskompetenz bis 2030 zu den SDGs beitragen? 16. November 2023, online
- Griebler, Robert; Schütze, Denise; Bartuschka, Julia (2023): Mental Health Literacy – eine Neudefinition. Beirat für psychosoziale Gesundheit, 13. Dezember 2023, online
- Griebler, Robert (2023): Orientierung finden! Ergebnisse zur navigationalen und digitalen Gesundheitskompetenz in Österreich. Fachtagung Kooperation und Netzwerke in der psychosozialen Arbeit, 11. Mai 2023, online
- Griebler, Robert; Straßmayr, Christa; Schütze, Denise; Link, Thomas (2023): Professionelle Gesundheitskompetenz – Ergebnisse der HLS-PROF-AT-Studie 2022. 8. ÖPGK-Konferenz: „Psychosoziale Gesundheit und Wohlbefinden – Der Beitrag der Gesundheitskompetenz“, 11. Oktober 2023, Wien
- Griebler, Robert; Straßmayr, Christa; Schütze, Denise; Link, Thomas (2023): Professionelle Gesundheitskompetenz bei ausgewählten Gesundheitsberufen in Österreich. Ergebnisse der Pilotstudie HLS-PROF-AT. 9. Wiener Forum Gesundheitskompetenz, 20. Juni 2023, online
- Griese, Lennert; Haarmann, Alexander; De Gani, Saskia; Schütze, Denise (2023): Professionelle Gesundheitskompetenz: Erste Ergebnisse einer Dreiländerstudie. 58. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention, 1. September 2023, Hannover

- Kölldorfer, Benjamin; Sator, Marlene (2023): Evaluationsbericht: Kommunikationstrainings in der Onkologie 2022/23. Kennzahlen – Zufriedenheit – Lerneffekte. Gesundheit Österreich, Wien
- Nowak, Peter; Flaschberger, Edith; Griebler, Robert; Gugglberger, Lisa; Rojatz, Daniela (2023): Von der Versorgung zur Gesundheitsorientierung: Wie kann der Wandel gelingen? In: Gesundheit für alle: Reflexionen und Zukunftstrends. Hg. v. Gesundheit Österreich GmbH. Verlag Österreich, Wien. S. 247–263
- Nowak, Peter; Schlacher, Angelika (2023): Capacity Building for National Health Literacy Policy Implementation. Health literacy policies – how can they be developed and implemented? EVPOP-Webinar, 6. Dezember 2023, online.
- Nowak, Peter; Schlacher, Angelika (2023): Capacity Building for National Health Literacy Policy Implementation. EVPOP Webinar “Health literacy policies – how can they be developed and implemented?”, 19. Oktober 2023, online.
- ÖPGK (2023): 3 Fragen für meine Gesundheit. Factsheet. Gesundheit Österreich GmbH, Wien
- Sator, Marlene (2023): Gesprächsqualität im Gesundheitssystem: Training patientenzentrierter Gesprächsführung in der Onkologie. In: Spektrum Onkologie 01
- Schlacher, Angelika (2023): Die Österreichische Plattform Gesundheitskompetenz. Careum Dialog. Gesundheitskompetenz: Schönwetterthema oder Erfolgsfaktor? 26. Juni 2023, Zürich.
- Schlacher, Angelika (2023): Gesundheitskompetenz braucht Koordination: Die Österreichische Plattform Gesundheitskompetenz (ÖPGK). 58. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention, 30. August 2023, Hannover.
- Schlacher, Angelika (2023): Capacity Building for National Health Literacy Policy Implementation. HARC 2023 – Health Literacy Annual Research Conference, 30. Oktober 2023, online.
- Schmotzer, Christoph (2023): Tipps für Ihr Arztgespräch. Leitfaden. Gesundheit Österreich GmbH, Wien
- Schmotzer, Christoph; Wahl, Anna Kristina; Flaschberger, Edith; Gugglberger, Lisa; Nowak, Peter; Rojatz, Daniela; Sator, Marlene; Schlacher, Angelika; Zillmann, Nadine (2023): ÖPGK-Toolbox V 2.0. Gesundheit Österreich GmbH, Wien
- Schütze, Denise; Griebler, Robert; Link, Thomas; Benedics, Judith; Schindler, Karin (2023): Ernährungskompetenz in Österreich. 26. wissenschaftliche Jahrestagung der ÖGPH, 25. Mai 2022, St. Pölten
- Schütze, Denise; Griebler, Robert; Link, Thomas; Benedics, Judith; Schindler, Karin (2023): Nutrition-related competences in Austria – data from an Austria-wide survey. Poster. 16th European Public Health Conference 2023, 8.–11. November 2023, Dublin
- Schütze, Denise; Griese, Lennert; Jaks, Rebecca; Straßmayr, Christa (2023): Professional Health Literacy in Austria, Germany, and Switzerland – a pilot study among healthcare professionals. 29th International Conference on Health Promoting Hospitals and Health Services, 21. September 2023, Wien
- Schütze, Denise; Straßmayr, Christa; Link, Thomas; Griebler, Robert (2023): Professionelle Gesundheitskompetenz ausgewählter Gesundheitsberufe – Ergebnisse der HLS-PROF-AT-Studie 2022. 27. ÖNGKG-Konferenz, 16. November 2023, Zell am See

Zitierte Literatur

1. BMG (2015): Empfehlungen zur Einrichtung der „Österreichischen Plattform Gesundheitskompetenz“ (ÖPGK). Bundesministerium für Gesundheit, Wien
2. Schmotzer, Christoph; Flaschberger, Edith; Gugglberger, Lisa; Nowak, Peter; Sator, Marlene (2021): Bedarfs- und Angebotsanalyse für die Weiterentwicklung der Österreichischen Plattform Gesundheitskompetenz (ÖPGK). Gesundheit Österreich und Österreichische Plattform Gesundheitskompetenz (ÖPGK), Wien